

## Reinigung und Pflege von Betonwerksteinplatten

Betonwerksteinplatten sind widerstandsfähig und langlebig. Mit der richtigen Behandlung und Pflege unterstützen Sie die natürlichen Eigenschaften und können Ihren Belag dauerhaft schön erhalten. Eine falsche Pflege z.B. mit säurehaltigen Reinigungsmitteln kann den Betonwerksteinplatten starke Schäden zufügen. Daher sollten die Beläge regelmäßig abgekehrt werden, um Flecken, durch z.B. liegengebliebenes Laub, vorzubeugen, und von Zeit zu Zeit mit reichlich Wasser gereinigt werden. Gelegentlich kommt es bei zementgebundenen Erzeugnissen zu Kalziumkarbonatausscheidungen sogenannten Ausblühungen. Hierbei handelt es sich nicht um einen Qualitätsmangel, der die Gebrauchsfähigkeit des Produktes einschränkt, jedoch kann diese optische Störung zum einen von weichem Regenwasser mit der Zeit angelöst und wieder abgewaschen werden, für eine schnelle Beseitigung der Ausblühungen hat sich zum einen das Abbürsten der Betonoberflächen mit Edelstahlbürste oder Wurzelbürste bewährt. Auch der Einsatz von so genannten Zementschleierentfernern schafft hier die gewünschte Abhilfe. Üblicherweise werden im Freien Oberflächen mit meist rauen Texturen verwendet, jedoch ist auch hier darauf zu achten, dass die säurehaltigen Zementschleierentferner exakt nach den Herstellerangaben verwendet werden. Kommt es zu Überdosierungen, kann es zu einer deutlich optisch sichtbaren Beschädigung, nämlich Aufrauung der Betonwerksteinoberfläche kommen. Üblicherweise werden vor der Anwendung von Zementschleierentfernern die Betonoberflächen bis zur Sättigung mit Wasser getränkt. Herkömmliche, normale Verschmutzungen, z.B. Vogeldreck oder Bemosung, Staub und Erdreich, ist mit den üblichen manuell einsetzbaren Reinigungswerkzeugen wie Besen oder auch Schrubber zu begegnen. Im Haushalt bewährte Reinigungspräparate im ph-Bereich zwischen 5 und 9 können unbedenklich dem Wasser beigemischt werden. Sollte mit den zuvor beschriebenen Varianten der Schmutz nicht entfernt werden können, was gerade bei Rost, Algen oder auch nach Grillfesten durch Fett vorkommen kann, so muss zur Reinigung ein säurehaltiger Steinreiniger zu Hilfe genommen werden. Je rauer und gröber eine Oberfläche, desto unkritischer ist die Verwendung von Steinreinigern oder auch Zementschleierentfernern. Bei glatten, geschliffenen Belägen ist von dieser Variante jedoch abzuraten, da der anfänglich vorhandene Oberflächenglanz durch die Verwendung von säurehaltigen Präparaten beseitigt wird. Die vorgenannten Verschmutzungen erfolgen meist partiell und werden mit Wurzelbürste oder Handschrubbern am besten gereinigt. Vor Verwendung der säurehaltigen Reinigungsmittel ist unbedingt an Schutz von Händen und Augen sowie Kleidungsstücken zu denken. Ebenso können Glasflächen, Rasen und Blumen in den Anschlussbereichen in Mitleidenschaft gezogen werden; bitte auch hier entsprechende Vorsichtsmaßnahmen, z.B. durch Abdecken, vorsehen. Verschmutzung durch Öl und Fett : Hierbei handelt es sich um die hartnäckigsten Arten von Verschmutzungen auf Betonwerksteinoberflächen. Verunreinigung durch Farben, Lacke, Asphalte müssen hier unter Umständen mit lösemittelhaltigen Reinigern beseitigt werden. Der Lieferant ihrer Beläge wie auch die Zulieferbetriebe der Informationsgemeinschaft Betonwerkstein bieten Ihnen eine breite Palette von Produkten rund um Reinigung und Pflege von Betonwerkstein.